
Motion Werner Wunderlin, Paul Käufeler und Hanspeter Koch vom 13. März 2003 betreffend Reduktion des Steuerfusses per 1. Januar 2004

Text:

Der Gemeinderat wird beauftragt, das Budget 2004 basierend auf einem Steuerfuss von 90 % und Pflichtabschreibungen von 15 % zu erstellen.

Begründung:

Anlässlich der Einwohnerratssitzung vom 12. September 2002 wurde eine Motion der FDP auf Reduktion des Steuerfusses vom Rat abgelehnt. Ein wesentliches Argument der Gegner waren damals die noch ungewissen Auswirkungen des neuen Steuergesetzes auf die Einnahmen der Gemeinde. Das Wettinger Stimmvolk stimmte dem Budget 2003 mit unverändertem Steuerfuss 95 % alsdann auch zu.

Heute, nach Vorliegen des Abschlusses 2002, präsentiert sich die Situation allerdings klarer. Die Rechnung der Gemeinde weist - trotz oder gerade wegen des neuen Steuergesetzes, zudem aufgrund einer massiven Zunahme der Einwohnerzahl mit entsprechend zusätzlichen Steuereinnahmen - pro 2002 einen Einnahmenüberschuss von weit über drei Millionen Franken aus. Die Schulden der Gemeinde konnten erneut um einen siebenstelligen Betrag abgebaut werden. Die Nettoverschuldung pro Einwohner liegt heute unter Fr. 1'000.00. Im laufenden Jahr wird ein weiterer Schuldenabbau möglich sein. Und mit den Steuereinnahmen 2002 kann und darf auch im Jahre 2004 gerechnet werden.

In Anbetracht dieser erfreulichen Situation ist für das Jahr 2004 eine klare Reduktion des Steuerfusses um 5 % auf neu 90 % sowie eine weitere Erhöhung der Pflichtabschreibungen um 1 % auf den Maximalsatz von 15 % angezeigt und für die Gemeinde ohne wesentliche Einschränkungen verkraftbar.
